

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 7. April wurden zum Tag der „Sportjugend“ im Schützenhaus die Lommatzscher Spielleute mit dem Qualitätssiegel für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet. Für den Verein wie für mich als eingeladene Bürgermeisterin war diese Auszeichnung eine große Überraschung. Ich habe mich darüber sehr gefreut und bin stolz auf unsere Spielleute. Mit diesen Zeilen möchte ich allen Verantwortungsträgern im Lommatzscher Spielleute e.V. nochmals ganz offiziell meinen Dank aussprechen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg sowie persönlich alles Gute und Freude am Musizieren.

Wer sich persönlich von der tollen Nachwuchsarbeit überzeugen will, kann nicht nur am 1. Mai zum Maikonzert ins Schützenhaus kommen, sondern hat schon am 30.04. in Dörschnitz eine schöne Gelegenheit. Dort werden wieder die Kinder des Nachwuchszuges der Spielleute das Aufziehen des Maikranzes begleiten. Der Erwachsenenspielmannszug ist gleichzeitig in Lommatzsch zu erleben. Er umrahmt ab 18.30 Uhr die „Brunnenweihe“ des neuen Marktbrunnens und zieht anschließend mit hoffentlich vielen Gästen zum Schützenhausgarten. Und wenn Sie liebe Bürgerinnen und Bürger mitlaufen und am Schützenhausgarten ankommen, bitte ich Sie, mal einen Blick auf den Hartplatz des LSV zu werfen.

Endlich gelang es uns, den völlig maroden Zaun durch einen stabilen Stabzaun zu ersetzen. Damit signalisieren wir als Stadt auch dem LSV, stetig an der Verbesserung ihrer Trainingsbedingungen zu arbeiten. Auch dieser Verein leistet, wie die Spielleute, der SSV und der LCC eine tolle Nachwuchsarbeit.

Den Bau einer neuen Flutlichtanlage konnte der LSV dank der Fördermittel des Freistaates Sachsen sowie der Unterstützung durch die Stadt Lommatzsch und der Firma VSB Erneuerbare Energien im vergangenen Herbst schon umsetzen.

Mittelfristig müssen die restlichen Zaunteile entlang des Hartplatzes sowie am Rasenplatz ersetzt werden. Zudem wünscht sich der Verein einen neuen Kunstrasenplatz. Die Umsetzung habe ich mir innerhalb der nächsten drei Jahre fest vorgenommen. Allerdings ist im nächsten Haushalt 2018 die Maßnahme noch nicht vollständig durchfinanziert, aber wir arbeiten dran. Die Finanzlage der ländlichen Kommunen soll aus Sicht des neuen Ministerpräsidenten eigentlich verbessert werden.

In diesem Zusammenhang kann ich leider noch keine neuen Aussagen zum Breitbandausbau machen. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch befugte mich in der letzten Sitzung zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Meißen zur Umsetzung des Breitbandes. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen ergeben sich daraus aber noch nicht. Wir warten immer noch auf den Fördermittelbescheid des Landes. Ebenso offen ist noch die Förderung der grundhaften Instandsetzung der Ortsverbindungsstraße „Lahmen Hehne“ in Neckanitz. Wir warten noch immer auf den Fördermittelbescheid. Dadurch erscheint eine Umsetzung noch in diesem Jahr kaum mehr realistisch.

So, nun habe ich mit tollen Nachrichten begonnen und will uns nicht mit einer gewissen Unzufriedenheit das schöne Frühjahr verderben. Deshalb ende ich lieber mit einer herzlichen Danksagung.

Danken möchte ich Herrn Richter für seine unermüdliche Arbeit in der Abteilung Kegeln des SSV Lommatzsch und vor allem für seine 20-jährige Organisation des alljährlichen Osterkegelns des Vereins. Diese Veranstaltung wurde am Ostersonntag in jüngere Hände gelegt. Halu ich danke dir und wünsche dir weiterhin viel Spaß beim Kegeln, im Verein und natürlich beste Gesundheit!

Herzlich Anita Maaß

■ Maiumzug mit „Brunnenweihe“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und Umgebung, liebe Kinder und Jugendliche,

am 30.04.2018, laden wir Sie/Euch um 18:30 Uhr auf den Marktplatz ein. Anders als sonst werden wir keinen Maikranz aufziehen. Wir freuen uns vielmehr, mit musikalischer Umrahmung des Spielmannszuges den neuen Marktbrunnen einzuweihen. Der neue Marktbrunnen wird vom Oschatzer Bildhauer Joachim Zehme gestaltet. Ende der 17 KW. wird die Winterabdeckung der Leitungen entfernt und der Brunnen aus Sandstein gesetzt. Wir freuen uns auf eine neue Attraktion und einen Platz zum Verweilen für uns alle. Im Anschluss an die „Brunnenweihe“ gibt es den Umzug in Begleitung der Spielleute und der Freiwilligen Feuerwehr vom Markt über die Schützenstraße zum Sachsenplatz. Das Abbrennen des Maifeuers findet am Schützenhaus statt, wo Herr Möllendorf vom Gasthof Lossen für das leibliche Wohl sorgen wird. Wir wünschen uns einen schönen Abend mit vielen Schaulustigen und kleinen sowie großen Umzugsteilnehmern.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 12.04.2018 folgende Beschlüsse:

Grundsatzbeschluss zur Finanzierung eines Programms im Rahmen der Städtebauförderung

Der Stadtrat bestätigte, dass das laufende Programm der Städtebauförderung „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 mit einem ausreichenden Eigenanteil finanziert wird. Die Gesamtfinanzierung ist in der Planung zur Haushaltssatzung 2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 524-70/2018

Vergabe der Planungsleistungen Straßeninstandsetzung Frauenstraße

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen für oben genannte Baumaßnahme an das Planungsbüro IB Frank GmbH aus Freital zu vergeben. Der Planungsauftrag darf erst mit Erhalt des Festsetzungsbescheides für das Jahr 2018 ausgelöst werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 525-70/2018

Vergabe Sanierung südlicher Kirchplatz Lommatzsch/Kanalinstandsetzung Döbelner Straße BA 2

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Gaunitz zu erteilen. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren nicht beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 526-70/2018

Vergabe Dachsanierung „Altes Gaswerk“ Lommatzsch, Los 1 – Dach

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma Dachdecker Heinitz GmbH & Co. KG aus Lommatzsch zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 527-70/2018

Vergabe Dachsanierung „Altes Gaswerk“ Lommatzsch, Los 2 – Bauleistungen

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma Pfennig Bau GmbH & Co. KG aus Oschatz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 528-70/2018

Grundsatzbeschluss Nordumfahrung

Der Stadtrat beschloss, grundsätzlich die Verkehrsentlastung der Königstraße vom Schwerverkehr durch eine Ortsumfahrung zu

unterstützen. Eine mögliche Variante hierfür wäre eine Nordumfahrung als möglicher 3. Bauabschnitt S 32/S 85 (Süd-Ost-Nordumfahrung S 32/S 85). Der Stadtrat ermächtigte daher die Bürgermeisterin, auf politischem Weg die Planung einer möglichen Nordumfahrung auf Landesebene politisch voranzutreiben. Erstes Ziel ist die Aufnahme der Nordumfahrung in den Landesverkehrsplan 2030 des Freistaates Sachsen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 529-70/2018

Beschluss zur Bestätigung des 1. Nachtrages zur abgeschlossenen Ortsdurchfahrtenvereinbarung Nr. 24/2/V/19 – S 32 Fahrbahnerneuerung in Schieritz, Zehren und Piskowitz (Beschluss-Nr. 354-45/2016)

Der Stadtrat beschloss, dem 1. Nachtrag der abgeschlossenen Ortsdurchfahrtenvereinbarung Nr. 24/2/V/19 – S 32 Fahrbahnerneuerung in Schieritz, Zehren und Pskowitz zuzustimmen. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, den 1. Nachtrag der Ortsdurchfahrtenvereinbarung Nr. 24/2/V/19 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 530-70/2018

Kooperationsvertrag „Strategische Partnerschaft für den Breitbandausbau“ mit dem Landkreis Meißen

Der Stadtrat ermächtigte die Bürgermeisterin zum Abschluss eines Kooperationsvertrags „Strategische Partnerschaft für den Breitbandausbau“ mit dem Landkreis Meißen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 531-70/2018

Beschluss zum Verkauf Flurstück Nr. 149 Gemarkung Petzschwitz

Der Stadtrat beschloss, das Grundstück Flurstück Nr. 149 der Gemarkung Petzschwitz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 532-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Gemarkung Petzschwitz, Flurstück 152 a

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauvorhaben. Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO (Überschreitung Grenzbebauungslänge) wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 533-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Bauvoranfrage zur Erstellung einer Kfz-Halle, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 709

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zur oben genanntem Bauvoranfrage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 534-70/2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage – Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB (Abstandsfläche, Überschreitung Grundfläche, Dacheindeckung Garage), Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 1278 und 1279

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauvorhaben. Dem Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, hier: Überschneidung der Abstandsfläche, Überschreitung der Grundfläche sowie Abweichung Dacheindeckung Garage, wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 535-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Anlage eines Reitplatzes, Gemarkung Marschütz, Flurstück 1/2

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für oben genanntes Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 536-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienwohnhaus als Anbau an vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung Wachtnitz, Flurstück 22/13

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genannter Bauvoranfrage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 537-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Carportanlage, Gemarkung Striegnitz, Flurstücke 81/12 und 81/14

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 538-70/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Nutzungsänderung der vorhandenen Produktionshalle/Errichtung einer neuen Verpackungslinie, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 586/2

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur oben genannten Nutzungsänderung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 539-70/2018

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und § 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 655 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 655 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Der Stadtrat erteilte die sanierungsrechtliche Genehmigung für den Verkauf des Flurstückes 655 der Gemarkung Lommatzsch und für die Grundschuldbestellung gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 540-70/2018

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, Geldspenden in Höhe von insgesamt 350,00 € für die diesjährige Hilfsgüteraktion des Partnerschaftskomitees zu Gunsten der Partnergemeinde Kiskunmajsa in Ungarn anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 541-70/2018

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 26. April 2018, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Beauftragung der Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Lommatzsch
7. Beratung zum Haushalt 2018
8. Beschluss zur Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im OT Neckanitz, Flurstück 70 a und T. v. 70
9. Entwurfsbilligung und Auslegungsbeschluss der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im OT Neckanitz, Flurstück 70 a und T. v. 70
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, UR-Nr. 1802/2017 vom 27.09.2017, Grundbuch von Lommatzsch, Blatt 550, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 705/1 und 705/2
11. Entscheidung über die Annahme von Spenden
12. Allgemeines/Informationen
13. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „S 32 Ortsumgehung Lommatzsch“ – Anhörungsverfahren –

1. Der Erörterungstermin findet am 15. Mai 2018 ab 09.30 Uhr (Einlass 09.00 Uhr), in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch (Ratssaal), statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen,

- das heißt solche, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben wurden, ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.
 4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, den 3. April 2018
Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald
Referatsleiter

BÜRGERSERVICE

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- 12.04. zum 75. Geburtstag **Frau Hahm, Monika** in Lommatzsch
- 14.04. zum 75. Geburtstag **Herr Dr. Schneider, Peter** in Lommatzsch
- 14.04. zum 80. Geburtstag **Herr Starke, Hellfried** in Altlommatzsch
- 16.04. zum 75. Geburtstag **Herr Schneider, Klaus-Dieter** in Lommatzsch
- 18.04. zum 95. Geburtstag **Herr Dietze, Walter** in Paltzschen

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen; denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin. Telefon: 035241/54041
Möchten Sie keine Veröffentlichung bzw. Gratulation, sollten Sie rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt beantragen.

Hinweis:

Nach der Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Stadtverwaltung darf ebenso keine Glückwünsche veröffentlichen. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

Unser Lommatzscher Wochenmarkt



26.04.2018

- Gulaschkanone H. Kockisch
verschiedene Suppen
- Fa. Smigielski Obst, Gemüse, Süßigkeiten
 - Fa. Eulitz Obst, Gemüse
 - Fa. Kumar Kindersachen
 - Fa. Khinda Taschen
 - Fa. Löbus Haushaltswaren
 - Fa. Laas hausschl. Wurst und Fleisch
 - Fa. Lundström Fischwaren
 - Fa. Merzdorf Backwaren



03.05.2018

- Gulaschkanone H. Kockisch
verschiedene Suppen
- Fa. Smigielski Obst, Gemüse, Süßigkeiten
 - Fa. Weidner Schuhwaren
 - Fa. Anders Unterwäsche
 - Fa. Eulitz Obst, Gemüse
 - Fa. Kumar Kindersachen
 - Fa. Khinda Taschen
 - Fa. Laas hausschl. Wurst und Fleisch
 - Fa. Kirschbaum Käse
 - Fa. Lundström Fischwaren
 - Fa. Merzdorf Backwaren

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

BÜRGERSERVICE | AKTUELLES STADTGESCHEHEN

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Stephan, Paula
geb. 06.03.2018



Blutspender – Jubiläumsspende

Vom DRK-Blutspendendienst Ost erhielten wir eine Aufstellung der Jubiläumsspende des Jahres 2017 (40, 50, 75, 100 und 125 Blutspenden). Um den Spendern im Amtsblatt zu danken, benötigen wir jedoch deren Zustimmung. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Namens im „Lommatzscher Anzeiger“ nicht wünschen, teilen Sie dies bitte bis **spätestens 03.05.2018** Frau Kohlmann, Tel.: 035241/54050 oder sann.kohlmann@lommatzsch.de mit.

Ihre Stadtverwaltung

Vielen Dank für den Einsatz zum Frühjahrsputz



Stellvertretend für alle fleißigen Helfer in der Stadt und den Ortsteilen, anbei ein Foto von Proszitz. Die Dorfgemeinschaft hat nicht nur in und um den Ort geputzt, sondern auch die Bänke der Bushaltestelle repariert.

Ein riesiges Dankeschön hierfür.

Dr. Anita Maaß

Stellenausschreibung Servicemitarbeiter (Kurzfristige Beschäftigung)

Die Stadt Lommatzsch sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt zur Betreuung von Veranstaltungen in den Sälen und der Bowlingbahn im Schützenhaus Lommatzsch eine Servicekraft.

Sie können sich bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- freundliche, aufgeschlossene Art und gepflegtes Äußeres,
- Zuverlässigkeit sowie selbständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft sowie Kundenorientierung,
- Bereitschaft zum Einsatz an Wochenenden und Feiertagen sowie abends,
- Grundkenntnisse bei Gästebetreuung, hauswirtschaftlichen Arbeiten, beim Servieren.

Zwingend erforderlich sind gute Deutschkenntnisse.

Erfahrungen im Gastronomie- und Servicebereich sind wünschenswert aber keine Voraussetzung für den Einsatz. Es erfolgt eine umfassende Einweisung/Einarbeitung in das Aufgabenfeld.

Zu den Aufgaben gehören:

- Ausschank von Getränken,
- Gästebetreuung,
- Reinigungsarbeiten im Gebäude und an den Außenanlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf Grund nicht in jedem Fall barrierefrei zugänglicher Räumlichkeiten ist ein Mindestmaß an Mobilität erforderlich.

Auf Grund der saisonalen Verteilung der Veranstaltungen erfolgt der Einsatz zunächst befristet für 6 Monate je nach Bedarf an bis zu 70 Arbeitstagen (kurzfristigen Beschäftigung). Nach der Sommer/Winterpause ist bei entsprechender Eignung ein Anschlussvertrag möglich.

Für die Anstellung ist kein Tarifvertrag anzuwenden.

Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweis Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse) reichen Sie bitte bis zum **04.05.2018** ein bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch ein. Auskünfte erteilen Frau Kohlmann (Tel. 035241/540 50) und Frau Heilmann (Tel. 035241/540 10). Aus Sicherheitsgründen wird gebeten von der Zusendung elektronischer Bewerbungsunterlagen abzusehen.

Ihre Stadtverwaltung

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Eine KiTa in Bewegung!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kindertagesstätte „Rosenmühle“/Leuben

Seit ein paar Wochen ist es unruhig in unserer KiTa! Der Baustart der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Stadt Nossen in der Einrichtung rückte näher.

Es wurde entrümpelt, geräumt, Möbel gerückt... Viele Kleinigkeiten suchten einen vorübergehend neuen Aufbewahrungsplatz. Logistisch nicht immer eine leichte Aufgabe in einem Kindergarten voller Spielzeug, Mal- und Bastelsachen und allerlei Kleinkram... Die Kinder sind in den nutzbaren Räumen zusammen gerückt. Das gesamte KiTa – Team war fleißig bei den Vorbereitungen, damit es pünktlich losgehen kann. Unterstützend gab es einen Einsatz für Beräumungsarbeiten, wo Eltern tatkräftig angepackt haben. Nun war es endlich soweit... Pünktlich am 03.04.2018 starteten die Bauarbeiten in unserer „Rosenmühle“. Die Abrissarbeiten in den zukünftig neuen Räumen gehen nun in großen Schritten voran. Wände, Decken und Böden sind im hinteren Teil des rosafarbenen Flachbaus bereits entfernt worden und die Container füllen sich. Neben der Entstehung des neuen Krippenbereiches, sind auch einige Sanierungsarbeiten im bereits genutzten Teil des Gebäudes geplant.

Leider konnten die Außenanlagen der Kindertagesstätte bei den Baumaßnahmen nicht berücksichtigt werden. Zu einem neuen Kindergarten gehört aber auch ein „Kinder-Garten“! Aus diesem Grund hat der Elternrat der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindertagesstätte „Rosenmühle“ ein Projekt ins Leben gerufen, das das Ziel verfolgt, den Außenbereich der Einrichtung ebenfalls neu zu gestalten. Über eine groß angelegte Spendenaktion versuchen wir Gelder zu akquirieren, um den Kindern einen fantasievollen Außenspielbereich ermöglichen zu können. Zum Auftakt ging bereits eine großzügige Spende der Firma M. Kühne – Förderanlagenbau Lommatzsch auf unserem Spendenkonto ein. Vielen herzlichen Dank für diesen super Start und die Unterstützung! Einiges soll jedoch auch in Eigenleistung der Eltern erneuert werden. Es sind unter anderem ein neues Weidenspielhäuschen und eine Matschküche geplant, welche in Elterneinsätzen selbst gebaut werden sollen. Vom bisherigen Weidenhäuschen war leider nur noch ein kleiner Teil übrig, welcher marode und nicht mehr brauchbar war. Dieser wurde bereits entfernt, um für die neue Bepflanzung Platz zu schaffen. Weiterhin hatte der Elternrat der „Rosenmühle“ in jüngster Ver-

Jeder Euro zählt!

SPENDENAUFTRUF

Ein „Kinder-Garten“ für unseren Kindergarten in Leuben!



Wofür? Für die Spielflächengestaltung der Außenanlagen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindertagesstätte „Rosenmühle“ in Leuben

Wie? Mit einer finanziellen Spende

- in bar durch die Abgabe in der Kindertagesstätte
- per Überweisung auf das Konto der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE22 3702 0500 0004 3335 02

Verwendungszweck

„Spielplatz KiTa Rosenmühle“

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

gangenheit zum wiederholten Male einen Selbstverteidigungskurs für die Kinder initiiert. Diesmal leitete Alexander Goldmann vom SEI WA KAI Meißen e.V.-Team den Kurs für uns. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für seine Unterstützung! Den Kids hat es sehr viel Spaß gemacht!

Es ist vieles in Bewegung – in unserer KiTa in Leuben! Nun liegt eine aufregende Bauzeit bis Oktober 2018 vor uns, auf dem Weg zu einer schönen, neuen KiTa!

Jessica Richter, Elternratsvorsitz

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

FFw Lommatzsch:

Montag – 30.04.2018, 18.30 Uhr

Gerätehaus – Maibaum stellen

Donnerstag – 03.05.2018, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Einsatzübung

FFw Striegnitz:

Freitag – 04.05.2018, 18.00 Uhr

Gerätehaus – Digitalfunk

FFw Neckanitz:

Donnerstag – 03.05.2018, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Arbeiten mit Kettensäge

Jugendfeuerwehr:

Montag – 30.04.2018, 18.30 Uhr

Gerätehaus – Maibaum stellen

Freitag – 04.05.2018, 17.00 Uhr

Gerätehaus – Grundausbildung Löschangriff

Gefahrgut – Übung

Am 17. März führten die Feuerwehren Striegnitz und Lommatzsch einen Übungsdienst im Gerätehaus Lommatzsch durch. Es wurden Gefahrguteinsätze trainiert, um die Kameraden fit zu machen für Einsätze im Gefahrgutzug Meißen.

Einsatz 33 – 2018

Wenige Tage später wurde aus der Übung ein Ernstfall. Am 27.03.2018 kam es gegen 11.00 Uhr in Weinböhlen auf einem Supermarkt Parkplatz zu einem Unfall mit Chemikalien. Auf einem Lkw platze ein Behälter mit ätzenden Flüssigkeiten. Ein Teil der Flüssigkeiten lief aus und die ätzenden Dämpfe zogen in den angrenzenden Supermarkt. Ein Großaufgebot an Rettungskräften wurde daraufhin an die Einsatzstelle alarmiert. Darunter die FFW Weinböhlen, der Gefahrgutzug Meißen, der Erkundungszug, die Werkfeuerwehr der Wacker Chemie aus Nünchritz, sowie Polizei und Rettungsdienst. Es waren ca. 70 Einsatzkräfte vor Ort. Der ausgelaufene Stoff wurde gebunden und der restliche Stoff wurde in einen anderen Behälter umgepumpt. Die Mitarbeiter des Supermarktes und der Fahrer wurden vom Rettungsdienst versorgt, nachdem sie ätzenden Dämpfe eingeatmet hatten. Die FFW Lommatzsch beendete den Einsatz an diesem Tag um 21.15 Uhr. [RH]



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Komm doch lieber Frühling!



Tagesmütter Kathleen Reiche und Anke Reitmeier

FREIZEIT UND VEREINE

■ Die zwei Gesichter des Lommatzscher SV!

■ SV Strehla – Lommatzcher SV 2:2 (2:0)

Ende gut – Alles gut!? So leicht sollte man es sich nach diesem Spiel nicht machen, denn an diesem Nachholespieltag zeigte die Lommatzcher Mannschaft zwei sehr unterschiedliche Gesichter. War man in der ersten Spielhälfte von einer Lethargie befallen, sprich man kam einfach nicht aus dem Knick, so zeigte das Spiel nach dem Seitenwechsel eine ganz andere Lommatzcher Elf. Die äußeren Bedingungen waren ja für beide Teams gleich, jedoch fanden sich die Gastgeber bedeutend besser damit zu recht. Bei unfreundlichem Wetter und hoppeligem Platz (ja ist denn schon Ostern?) setzte zwar der LSV das erste Achtungszeichen in der sechsten Spielminute. Doch die Doppelchance wurde von Steve Hübner und Martin Heinze glatt „verdattelt“. So kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel. Sie spielten auf diesem Geläuf gradliniger, agierten mit langen Bällen, und kamen so immer wieder hinter die Lommatzcher Abwehr. So auch in der 17. Spielminute. Ein Pass diagonal hinter die Lommatzcher rechte Abwehrseite genügte um Stephan Bernecker in Schußposition zu bringen, dieser ließ sich die Chance nicht entgehen und traf mit flachem Schuß unhaltbar in die „Lange“ Ecke. Wer dachte, jetzt ist der LSV munter, hatte sich getäuscht. Trotz der Anfeuerung von Jens Thieme „plätscherte“ das Spiel des LSV weiter so dahin. Die Gastgeber blieben ihrem Stil weiter treu – lang und weit- und drängten den LSV zum wiederholten male in die Abwehr. Das Spiel nach vorn der Lommatzcher war mit zu vielen Fehlern belastet, auch standen die Reihen auf dem übergroßen Strehlaer Rasen zu weit auseinander. So brachte wiederum ein Ballverlust im Vorwärtsgang die Gastgeber in eine gute Schußposition. Thomas Meyer nutzte diese in der 42. Spielminute zur 2:0-Führung. Was war denn hier los? Wollte man die Punkte kampflös in Strehla lassen – Pause!

Nach dem Pausentee die Lommatzcher schon zeitig auf dem Rasen, Gastgeber und Referees noch in der Kabine. Da war es wohl beim LSV laut geworden. Und siehe da, es stand ein anderer LSV

auf dem Rasen. Für Ronny Heilscher kam mit Pascal Kahlert ein weitere Angreifer- die Zeichen standen auf Angriff! Schon nach der ersten Ecke die Möglichkeit zur Resultats-Kosmetik. Aber auch die Gastgeber setzten weiter auf Angriff, erarbeiteten sich weitere Chancen gegen ein offensive Lommatzcher Hintermannschaft. Doch was blieb dem LSV auch übrig-Angriff war die Devise! Die Konter der Gastgeber waren kreuzgefährlich, so in der 59. Spielminute als Michael Mißbach das 0:3 verhinderte. 76. Spielminute – Pascal Kahlert tankt sich durch – aber Abseitsentscheidung – war knapp! Übrigens eine gute Leistung der Referees mit Uwe Reichel an der Spitze – beide Mannschaften machten es ihnen auch nicht schwer. Der Freistoß von Karsten Richter in der 80. Spielminute wird eine Beute von Michael Iwan im Tor der Gastgeber, der erste Ball den er halten musste in Hälfte zwei! Doch der Druck des LSV wurde immer größer. In der 81. Spielminute setzte sich der sehr fleißige Dirk Thieme auf der linken Seite durch. Seine scharfe Eingabe wuchtete Pascal Kahlert zum Anschlußtreffer ins Netz. Nur drei Minuten später macht es Dirk selbst – er zieht aus gut 18 Metern ab und läßt Iwan im Tor der Gastgeber keine Chance. Geht jetzt noch mehr? Die Lommatzcher versuchen es, doch die Zeit läuft ihnen davon – Endstand 2:2!

Geht doch könnte man sagen! Reden muss man auf jeden Fall über die erste Spielhälfte, die war unterirdisch! Loben muss man die Einstellung in Hälfte zwei, darauf läßt sich aufbauen!

Insgesamt aber ein eher mäßiges Spiel in der Kreisoberliga, und dass lag nicht nur an den äußeren Bedingungen.

■ Die Besetzung:

Michael Mißbach, Ronny Heilscher (Pascal Kahlert), Jens Thieme, Paul Klose (Florian Wohlfahrt), Mirko Haberstock, Martin Heinze, Steve Hübner, Clemens Faerber, Max Mißbach, Karsten Richter, Dirk Thieme

Rennert

■ Fußball in Lommatzsch:



Am Sonnabend, dem 7. April: Lommatzcher SV : SG Canitz 0 : 1 (0:0)

FREIZEIT UND VEREINE

■ Wer das erste Tor schießt gewinnt?!

■ Lommatzcher SV – SG Canitz 0:1 (0:0)

Ein Spitzenspiel der Kreisoberliga in Lommatzsch – wer hätte dass vor einem Jahr gedacht.

So ändern sich die Zeiten! War es denn nun auch ein Spitzenspiel? Vom Einsatz, von der Kampfkraft beider Teams vom technischem Niveau? Einsatz und Kampf stimmten, das andere blieb außen vor! Gut, die äußeren Bedingungen ließen vielleicht auch nicht mehr zu, trotzdem musste man mehr erwarten-von Beiden!

Dabei begann das Spiel recht munter. Schon in Minute drei Abwehrspieler Paul Klose Richtung SVC-Tor! Fast im Gegenzug das 1:0 für die Gäste! Einwurf für Canitz, den Kopfball lenkt Micha Mißbach mit den Fingerspitzen an die Torumrandung, der Ball springt auf die Torlinie! Oder war er doch dahinter, also Tor? Kein Zeichen von den Referees! Also weiter 0:0. Nach gut einer Viertelstunde setzt sich Martin Heinze durch, wird aber von den Gästen nur durch Foulspiel gebremst. Auch hier bleibt die Konsequenz – Gelbe Karte – aus.

Dabei ist das Spiel von beiden Teams kein unfaires! Es geht ja schließlich um etwas! Dann die wohl größte Möglichkeit für den LSV in Halbzeit eins. Max Mißbach tankt sich über die Außenbahn durch und trifft aus spitzem Winkel nur den Pfosten, den zurückspringenden Ball lenkt Torhüter Rosenkranz zur Ecke für den LSV. Daraus die nächste Möglichkeit für die Einheimischen, doch wieder klärt Nico Rosenkranz gegen Eric Jost prächtig! Ja dieser Nico Rosenkranz hat schon sein Problem mit dem LSV. Im Hinspiel wurde er mit einem 40-Meter-Heber von Dirk Thieme bezwungen. Dass konnte diesmal nicht passieren. Trainer Frank Lehmann hatte ihm wohl eingeschärft den Fünf-Meter-Raum nicht zu verlassen. Dass waren aber dann schon die Höhepunkte aus den ersten 45 Spielminuten. Beide Teams neutralisierten sich fast in dieser Zeit.

Nach der Pause kamen die Gäste frischer ins Spiel, doch das Spiel fand zwischen den Strafräumen statt oder es wurden nur lange Bälle gespielt, was keinem nutzte. Max Mißbach, an diesem Tag in sehr guter Verfassung, eröffnete die Schluß-Halbe-Stunde mit einem prächtigem Schuß, doch auch diesmal kein Treffer. Anders die Gäste, einen ,wiederum langen Ball erließ sich Mario Lehmann und „nagelte“ ihn unhaltbar über den Scheitel von Micha Mißbach in die Maschen. Auch hatte dann noch Toni Schurich eine Möglichkeit zur Entscheidung, doch er ließ die Möglichkeit liegen. Kommt vom LSV noch ein Schlußspurt?

Hiobsbotschaft in Minute 70, Carlo Hanzlik musste nach einem unglücklichen Zusammenprall verletzt ausscheiden. Die Lommatzcher warfen jetzt Alles nach vorn, lösten den Libero auf. Doch außer ein paar halben Möglichkeiten kam Nichts Zählbares zustande. Ja, Karten gabs noch auf beiden Seiten. Die mussten aber nicht sein. Schierie Tom Ehrlich-Neugebauer zog diese aber wahrscheinlich nach einem „Strickmuster“, nicht nach Dringlichkeit. Dabei machten es ihm beide Mannschaften nicht schwer, Fußball ist nun mal ein Männersport. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wer das erste Tor schießt gewinnt. Hier sollten unsere Verantwortlichen für die Schiedsrichter auch mal Nachhilfe erteilen, an die jungen Referees! Karriere ist Nicht Alles!

Der LSV muss nicht traurig sein, gegen diese Mannschaft, die den Aufstieg anpeilt kann man verlieren, musste es aber heute nicht.

■ Die Besetzung:

Micha Mißbach, Ronny Heilscher, Jens Thieme, Carlo Hanzlik (Jan Stirnagel), Eric Jost (Florian Wohlfahrt) Dirk Thieme, Max Mißbach, Mirko Haberstock, Clemens Faerber, Martin Heinze (Nico Tabel), Paul Klose

Peter Rennert nach info F.Rennert



■ Doppelter Doppel-Pack – Niederlage LSV!

■ BSG Stahl Riesa 2. – Lommatzcher SV 5:1 (3:1)

Eine Niederlage gegen einen Tabellen-Letzten schmerzt immer – diese aber besonders!

Zu keiner Zeit hatte der Lommatzcher SV nur die Spur einer Chance auf den Sieg, sieht man mal von der Zeit zwischen der 8. und 16. Spielminute ab, da stand es mal kurzzeitig Remise. Auch eine Viertel Stunde nach der Pause noch mal ein Anrucken des LSV, doch ohne Erfolg! Viel zuwenig investierte der LSV ins Spiel. Da fehlten Spritzigkeit, Bissigkeit, Laufbereitschaft, ja was so alles zum Spiel gehört, wenn's denn schon spielerisch nicht läuft.

Anders die Gastgeber, die ihre Potentiale ausschöpften. Ja, sie rissen auch keine Bäume aus, aber sie machten ihr Spiel, nutzten ihre Chancen und vor allem die Fehler des Gegners gnadenlos aus.

Dachte man nach dem 1:1 durch Eric Jost noch – na jetzt geht's los –, zehn Minuten ging's ja auch, dann aber wieder die alten Fehler. Vor allem im Deckungsverhalten zeigten die Lommatzcher erhebliche Schwächen. Man merkte schon, dass die zentrale Achse mit Jens Thieme, Carlo Hanzlik und Dirk Thieme fehlte. Trotzdem darf man sich nicht so „blauäugig“ anstellen. Yassine Azougah, er

spielte schon im Hinspiel die Lommatzcher schwindelig, legte mit drei Toren den Grundstein für den Sieg. Dirk Jakob und Niklas Pohl erzielten die Treffer zum 5:1-Sieg.

Erfreulich für den LSV, dass Enrico Schade nach seiner Kreuzbandverletzung nach sieben Monaten wieder mitwirken konnte. Er braucht aber noch ein paar Trainingseinheiten zu alter Stärke.

Mund abputzen und nach Vorn schauen, dass sind doch die gängigsten Formulierungen nach so einer Niederlage – dass sollten die Lommatzcher auch machen. Denn schon am Samstag kommt es zur Begegnung mit dem Tabellen-Dritten aus Kreinitz.

Hier können die Einheimischen mal zeigen aus welchem Holz sie geschnitzt sind! Es gilt die Niederlage am Grünen Tisch zu egalisieren.

■ Die Besetzung:

Enrico Schade, Ronny Heilscher (Felix Bittlingmeier), Paul Klose, Clemens Faerber, Eric Jost, Mirko Haberstock, Max Mißbach, Steve Hübner, Karsten Richter, Martin Heinze, Pascal Kahlert,

(Peter Rennert nach info E. Pöhnitzsch)

FREIZEIT UND VEREINE

■ Fußball am Sonntag, 15.04. in Lommatzsch:

■ A-Junioren:

Lommatzsch SV – Meißner SV 08 (das Kreis-Derby) 2 : 1 (2:0)



■ Handball Sachsenpokal Männer am 8. April in Lommatzsch:



SSV Lommatzsch : HSG TU Dresden 2 23 : 29 (12:14)
Damit sind die Lommatzsch im Pokal ausgeschieden...



■ Handball am 23.03.18

■ Bezirksliga Männer

Unangenehme Überraschung für die Gastgeber!

SSV Lommatzsch – ESV Dresden II

22:24 (14:12)

Mit einem Sieg im Rücken aus dem Hinspiel gingen die Gastgeber mit einer positiven Einstellung in diese Partie. Das ist richtig und das sollte man auch. Doch daraus die besseren und effektiveren Spielanteile zu bekommen, dies war nur phasenweise zu sehen. Und so bewegten sich auch die erzielten Tore beider Mannschaften unterschiedlich. Dresden führte schnell 1:3 (6.), ehe Lommatzsch erstmalig den Ausgleich erzielte (5:5/14.). Der zweite Teil der ersten Halbzeit verlief ausgeglichen, fünfmal stand es Unentschieden (12:12). In den letzten 60 Sekunden setzte Sven Haberstock zwei Treffer zum 14:12. Es sollte die einzige Zweitoreführung für Lommatzsch im gesamten Spiel werden.

Die Gäste egalisierten kurz nach Wiederanpfiff ihren Rückstand und gingen ihrerseits mit drei Toren in Führung. Lommatzsch machte zu viele kleine Fehler, unmotivierte Torwürfe, schlechte Chancenverwertung, und rannte stets einem Rückstand hinterher. Das 18:18 (46.) und 20:20 (54.) waren die einzigen erfreulichen Farbtupfer, spielerisch konnte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen an diesem Tag nicht abrufen. Das Fehlen von Toni Halwaß machte sich doch mehr bemerkbar als vorher angenommen. Er erzielte im Hinspiel neun Tore. Dresden brachte im Gegensatz zum Hinspiel fünf neue Spieler zum Einsatz, die 13 Tore zum Sieg beisteuerten!

Erfolgreichste Torschützen des Spieles waren Mathias Neubert (6) für Lommatzsch und Sebastian Sonntag (7) für die Gäste.

■ **Aufstellung:** Ch. Halwaß, Rühlow; Neubert 6, Haberstock 5, Dietrich, Ebert 1, Dreißig, Leipert 1, Hirth 4, Schymitzek, Schmidtgen, Wunderlich 3/2, Kramer 2.

Hölzen

■ Spielergarnitur für LSV – F2-Jugend

Große Freude bei den jungen Fußballern des Lommatzsch SV, eine komplette Spielergarnitur sponserte die Malerfirma Thomas Rühlow für das Team der F2-Jugend.

Zum Fototermin mit Trainer Marko Zimmermann konnte Herr Rühlow aus terminlichen Gründen nicht dabei sein, deshalb ist sein Porträt ins Bild eingefügt.

GS



FREIZEIT UND VEREINE

Fußball am Sonntag, 15.04.2015

Und in Riesa am Sonntag Männer:

Lommatzcher SV : BSG Stahl Riesa II 5 : 1 (3:1)
 Eine schmerzliche Niederlage gegen den Tabellenletzten der Kreisoberliga....



Der Mai ist gekommen...

... so heißt es nun bald wieder und auch wir sind schon in den letzten Vorbereitungen unseres, nun schon 13. Maikonzertes am **1. Mai im Schützenhaus Lommatzsch**. Dort wollen wir mit Ihnen wieder einen gemeinsamen Feiertag verbringen und hoffentlich auch die Biergartensaison eröffnen. Ab 10:30 Uhr werden der Sportspielmannzug, der Nachwuchsspielmannzug sowie die Mittel- und Anfängergruppen des Nachwuchsreiches, aber auch die Spielmäuse und die Vorschulspielmäuse ein buntes Programm gestalten und zeigen, was es von den Lommatzcher Spielleuten neues zu hören gibt. Und natürlich werden auch die „Gentlemen on Drums“ dabei sein. Das alles wie immer ohne Eintrittspreis in lockerer Atmosphäre im Saal des Lommatzcher Schützenhauses und im Schützenhausgarten.



Wir laden Sie ein, dieses Ereignis zu nutzen, um Ihrem Feiertag ein Ziel zu geben. Für Speisen und Getränke wird in diesem Jahr wieder der „Gasthof Lossen“ mit seinem Cateringteam sorgen und Kaffee und Kuchen wird es traditionell auch geben, so dass Sie sich zu Hause um nichts kümmern müssen und mit Ihrer Familie oder auch alleine einen schönen Tag mit schwungvoller Musik bei uns verbringen können.

Für die Kinder, die nicht die ganze Zeit der Musik lauschen wollen, wird es eine Hüpfburg und die Möglichkeit geben, etwas zu basteln. Die Lommatzcher Tagesmütter werden uns hier unterstützen und verschiedene Bastelideen anbieten.

Neben den musikalischen und kulinarischen Angeboten ist unser Maikonzert mittlerweile aber auch ein schöner Treffpunkt geworden, um nach dem Winter mal wieder andere Leute zu treffen und, wie sich das für einen Biergarten gehört, einfach mal gemütlich miteinander zu plaudern...

Also, aktivieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten und treffen Sie

sich mit uns am 1. Mai im Lommatzcher Schützenhaus. Wir freuen uns auf Sie!
 Ihre Lommatzcher Spielleute

FREIZEIT UND VEREINE

Laudatio

Laudator:

Robert Arendt (Vorstandsmitglied Sportjugend Sachsen)
Verleihung des Qualitätssiegels der Sportjugend Sachsen „Verein vorbildlicher Jugendarbeit 2018“ an Lommatzscher Spielleute e. V.

Der Lommatzscher Spielleute e.V. legt einen großen Schwerpunkt auf eine gelingende Nachwuchsarbeit. Aktuell besteht der Verein zu 60 % aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 27 Jahren. Der Altersbereich der 7- bis 14-Jährigen stellt dabei den mitgliederstärksten Altersbereich dar und macht rund 42 % der Gesamtvereinsmitgliederzahl aus.



Der Verein zeichnete sich in den letzten Jahren vor allem durch eine stabile Mitgliederentwicklung aus. Dabei wird auch mit Schulen kooperiert. Die „Spielmäuse“ der Lommatzscher Spielleute im Rahmen der Ganztagsangebote an Grundschulen ermöglichen den Kindern erste Notenkenntnisse, das Trainieren von Rhythmusgefühl und gemeinsames Musizieren mit selbst gebastelten Instrumenten. Die Kinder sollen so mit dem Verein in Berührung kommen und für die weitere Vereinsarbeit begeistert werden. Höhepunkt für alle Spielmäuse ist das gemeinsame Konzert mit den Anfängern, den Mittelgruppen und dem Nachwuchsspielmanszug sowie dem Spielleuteorchester des Vereins.

Die Mitbestimmung der Jugend im Verein wird durch eine Jugendsprecherin sichergestellt. Diese setzt sich für die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein und agiert in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinsfunktionären sowie unter Berücksichtigung der gültigen Vereinsjugendordnung. Unterstützt wird sie durch den gewählten Vereinsjugendausschuss – bestehend aus jungen, engagierten Vereinsmitgliedern. Für die Jugend werden außersportliche Veranstaltungen organisiert, die das Vereinsgeschehen beleben. Hier sind beispielhaft das Sommer- und Winterlager zu benennen. Über das Jahr hinweg werden zahlreiche Auftritte zu Konzerten, Festumzügen und Veranstaltungen mit dem Nachwuchsspielmanszug durchgeführt, die ebenso den Zusammenhalt stärken. Die regelmäßige Teilnahme an Jugendmeisterschaften wird darüber hinaus natürlich ermöglicht und fokussiert.

Die Arbeit der Lommatzscher Spielleute im Kinder- und Jugendbereich stellt einen bedeutsamen Mehrwert dar und lässt mich den Verein im Namen des Vorstandes der Sportjugend Sachsen mit dem Qualitätssiegel „Verein vorbildlicher Jugendarbeit 2018“ auszeichnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sehnsucht nach dem Frühling... Maibaumsetzen der Dörschnitzer Eintracht



Dieser Winter begann erst spät und wollte dann so gar kein Ende nehmen. Aber nun geht es aufwärts, und zwar mit Riesenschritten! Die Vögel singen und alles wird so schön saftig grün! Natürlich möchten wir auch in diesem Jahr den Frühling gebührend begrüßen. Und dazu laden wir Euch alle ganz herzlich ein. Unser Maibaumsetzen ist mittlerweile schon eine schöne Tradition geworden. Und damit möglichst viele mit uns feiern können, bauen wir wie immer unser Festzelt am Bürgerhaus in Dörschnitz auf. Am 30.04.18, diesmal aber um 19.30 geht's dann los. Der Volkschor eröffnet den bunten Abend, der Maibaum wird unter Mitwirkung des Nachwuchszuges der Lommatzcher Spielleute aufgestellt und der Abend bringt dann noch einige Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und unsere traditionelle Maibowle ist ja auch schon über die Dorfgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Also haltet Euch den Abend frei und bringt auch Freunde, Verwandte und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Euch!

Ganz wichtig: Wir möchten auch noch auf eine weitere Veranstaltung hinweisen:

Wie in den letzten Jahren am Himmelfahrtstag möchten wir auch diesmal wieder die Herren feiern und die Familien mit einbeziehen. In bewährter Weise ist dazu am **10.05.2018 ab 10.00 das Festzelt am Bürgerhaus** geöffnet. Auch unsere Freifläche lädt zum Verweilen ein, und wir werden alle unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen. Mittags gibt's was Herzhaftes und am Nachmittag können wir außerdem auch leckeren Kuchen anbieten.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns alle gesund und munter wiedersehen. Bis hoffentlich bald!

E. Zobel im Namen
der Dörschnitzer Eintracht

Anzeige(n)

Dankanzeigen in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w

FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

2. Bezirksliga, Staffel 2 – 16. Spieltag: Lommatzcher SV 1. – SV Universitätsklinikum Dresden 9 : 7

Martin Rakette und Jaroslav Vanek lassen den LSV jubeln

Vor erneut 14 Zuschauern blieb der LSV auch im fünften Heimspiel in Folge unbesiegt. Nach dem 8:8-Unentschieden zwei Wochen zuvor gegen die SG Dresdner Bank glückte gegen den SV Universitätsklinikum nun der 4. Heim-Sieg der Saison! M. Rakette/Vanek sorgten mit dem klaren 3:0-Gewinn (3, 5, 8) gegen Wendisch/Wagner für die Führung, die nach den 1:3-Niederlagen der Doppel Borkenhagen/N. Rakette (gegen Kurze/Rosemann) und Fink/Posselt (gegen Kobisch/Sachsenweger) wechselte. Aber nur kurz: M. Rakette (5, 4, 6 gegen Rosemann) und J. Vanek (7, 8, 10 gegen Kurze) spielten gut und brachten den LSV wieder in Vorlage, die von nun an bis zum Spielende Bestand haben sollte. Denn sowohl K. Borkenhagen (11:1 im fünften Satz gegen Kobisch) als auch R. Fink (11:8 im fünften Satz gegen Wendisch) mussten nach ihren 2:0-Satzführungen zwar noch in den Entscheidungssatz, behielten dort aber die Übersicht. Für R. Fink war es im vorletzten Heimspiel endlich der erste Heim-Einzelgewinn der Saison. Als einziger Lommatzscher ging N. Rakette im ersten Einzeldurchgang als Verlierer vom Tisch. Gegen Sachsenweger hieß es 9:11, 11:9, 8:11 und 5:11. Der für Mike Schlegel spielende T. Posselt ließ sich von einem 1:2-Satzrückstand gegen Wagner nicht unterkriegen, drehte die Partie mit großem Einsatz (11:9 und 12:10) und bescherte der Mannschaft nach sechs (!) Rückrundenspielen hintereinander ohne Punkt den ersten Sieg im unteren Paarkreuz. Gegen das gute obere Paarkreuz der Gäste gelang sowohl M. Rakette als auch J. Vanek mit ihren Vier-Satz-Erfolgen gegen Kurze bzw. Rosemann im 6. Heimspiel in Folge, an dem beide gemeinsam mitwirkten, die maximale Ausbeute! Zudem schraubten sie die Führung auf 8:3 nach oben. Da aber kein Einzel mehr auf der Habenseite verbucht werden konnte – K. Borkenhagen -9, -2, -2 gegen Wendisch, R. Fink -6, -5, -7 gegen Kobisch, N. Rakette 11:3, 9:11, 6:11, 9:11 gegen Wagner und T. Posselt 4:11, 10:12, 18:16, 3:11 gegen Sachsenweger – kam es beim Stand von 8:7 auch im vierten Rückrunden-Heimspiel zum Abschluss-Doppel. Dort ging es spannend zu. Kurze/Rosemann (bisher mit nur einer Doppel-Niederlage) holten sich die ersten beiden Sätze jeweils mit 11:9. Eine Leistungssteigerung von M. Rakette/Vanek war dringend nötig. Und sie kam: Mit 11:4, 11:3 und 11:9 wendete das Lommatzcher Doppel 1 das Blatt noch zu seinen Gunsten und baute seine Doppel-Bilanz auf 18:0 (!) aus. Nach mehr als 3:30 h war der Jubel groß. Gingen im Hinspiel noch alle Fünf-Satz-Spiele an die Dresdner, landeten sie nun in Gänze auf Seiten des LSV. Das nennt man dann wohl Heimvorteil.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 3 / Jaroslav Vanek 3 / Karsten Borkenhagen 1 / Robert Fink 1 / Norbert Rakette 0 / Tino Posselt (E) 1

17. Spieltag: SC Riesa – Lommatzcher SV 1. 12 : 3

LSV geht im Kreis-Derby unter

Zum 2. Punktspiel überhaupt gegen den SC Riesa trat der LSV mit seiner Stamm-Sechs an, die Riesaer mussten auf ihre Nr. 2 verzichten. Vorteil LSV? Denkste! Trotz einer 3:2-Führung kassierten die

Lommatzcher noch ein 3:12 – die zweithöchste Saison-Niederlage überhaupt! Zum 14. Mal (!) im 17. Spiel dieser Saison lag der LSV nach den Doppeln hinten. Zuverlässig wie immer punktete nur das Spitzendoppel M. Rakette/Vanek (3x 11:5 gegen Reichel/Vogel). Im Gegensatz zum Hinspiel mussten Borkenhagen/N. Rakette Görke/Küttner dieses Mal in vier Sätzen den Vortritt lassen. Fink/Schlegel wachten gegen Beger/Triest zu spät auf (5:11, 7:11, 12:10, 9:11), ansonsten wäre mehr möglich gewesen. J. Vanek (3:1 gegen Görke) und M. Rakette (3, 8, 9 gegen Küttner) zeigten in den ersten zwei Einzeln, dass sie wussten worum es geht. Die nachfolgenden Partien waren jedoch ernüchternd. Ohne einen einzigen Satzgewinn (!) gab es im mittleren und unteren Paarkreuz Erfolge in Serie für die jungen Gastgeber. R. Fink (-6, -9, -10 gegen Reichel), K. Borkenhagen (-7, -2, -9 gegen Beger), M. Schlegel (-9, -9, -3 gegen Triest) und N. Rakette (-8, -7, -6 gegen Vogel) waren allesamt weit von Siegen entfernt. So war der SC Riesa nun mit 6:3 vorn. Anschließend bot das obere Paarkreuz starkes Tischtennis – leider mit zwei weiteren Erfolgen für den SC. Zuerst beendet war das Spitzensatz zwischen Görke und M. Rakette. Görke legte vor (11:7 und 12:10 nach 9:10), M. Rakette zog stark nach (11:7, 11:4). Nach Abwehr von vier Matchbällen ging der Entscheidungssatz glücklich, aber nicht unverdient mit 13:11 an den 15-jährigen Riesaer, der M. Rakette damit seine erst zweite Einzel-Niederlage der Saison beibrachte. Am Nebentisch lieferten sich auch Küttner und J. Vanek einen großen Fight. Nach ebenfalls fünf tollen Sätzen war auch hier das bessere Ende auf Seiten des Riesaers (4:11, 13:11, 11:8, 11:13, 11:9). Damit war das Spiel entschieden. Ins Bild passte, dass K. Borkenhagen zum 1. Mal in der Rückrunde ohne Einzelgewinn blieb (-7, -3, -6 gegen Reichel) und auch die anderen nicht mehr punkten konnten. R. Fink sah gegen Beger nicht schlecht aus (6:11, 9:11, 11:6, 10:12), zog aber ebenso den Kürzeren wie N. Rakette (-7, -11, -4 gegen Triest) und auch M. Schlegel (nach 2:0-Satzführung 4:11, 5:11, 7:11 gegen den Riesaer Ersatzmann Vogel). Da Mittweida beim Aufstiegsaspiranten TTC Elbe Dresden 4. überraschend einen Punkt errang, steht der LSV vor dem letzten Spieltag auf Platz 8, dem Abstiegs-Relegationsplatz. Der LSV muss nun sein Heimspiel gegen Dresden-Mitte 4. gewinnen und ist auf zeitgleiche Schützenhilfe der als Absteiger feststehenden SG Dresdner Bank beim Gastspiel in Mittweida angewiesen. Danach steht fest, wer in die Relegation muss.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 1,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Karsten Borkenhagen 0 / Robert Fink 0 / Norbert Rakette 0 / Mike Schlegel 0

Vorschau – Nichtaktiventurnier!

am Samstag, 28.04. – 10:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Alle volljährigen, nicht in der Abteilung Tischtennis gemeldeten Damen und Herren sind herzlich eingeladen am 28.04. in der Turnhalle der Grundschule „Lommatzcher Pflege“ selbst einmal den Schläger zu schwingen. Alle Interessierten finden sich bitte am 28.04. bis 09:30 Uhr mit TT-Schläger, Turnschuhen und sportgerechter Kleidung in der Turnhalle ein. Turnierleiter Jürgen Wachs freut sich auf rege Beteiligung!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>



Rakette

FREIZEIT UND VEREINE

Erneute Hilfsaktion nach Ungarn

Ende Juni beabsichtigen wir, das Partnerschaftskomitee Lommatzsch, eine erneute Hilfsaktion nach Ungarn zu starten. Aufgrund der reichlichen Sachspenden und finanzieller Unterstützung durch Privatpersonen und Unternehmen ist dies möglich geworden. Wir danken in erster Linie der Spedition und Lagerei Girbig, der Firma Fördertechnik Kühne, der Kreissparkasse Meißen, der SGL Steuerberatungsgesellschaft Lommatzsch mbH und dem Sanitätshaus Hetke/Sengewitz in Riesa für ihre wiederholte großzügige Hilfe. Für unser Pflegeheim in Kiskunmajsa nehmen wir noch gern Inkontinenzmaterial, (Windeln) Bettwäsche, Handtücher, Brillen usw. in Empfang. Außerdem benötigen wir für ein weiteres Projekt gut erhaltene Spielsachen, Kinderbekleidung, funktionierende Haushaltsgeräte, Flachbildfernseher ect.

Ansprechpartner:

Frau Peuker, Telefon: 035241/828422

Frau Hofmann, Telefon: 035241/54033 (Stadtverwaltung)

Für Geldspenden sind wir weiterhin empfänglich:
Konto Partnerschaftskomitee Lommatzsch
Stadt Lommatzsch
DE 57 850 550 00 31 00 01 40 05 | SOLADES1 MEI

Als Wertschätzung meiner Arbeit wurde mir im September 2017 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Kiskunmajsa verliehen. Diese Auszeichnung ist mir eine große Ehre und erfüllt mich mit sehr mit Stolz. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die vielen Gratulationen bedanken und hervorheben, dass ohne die Hilfe des Partnerschaftskomitees und die Unterstützung der vielen Sponsoren diese umfangreichen Aktivitäten gar nicht möglich gewesen wären und möglich sind.

Gerlind Peuker, Vorsitzende Partnerschaftskomitee Lommatzsch



Mitte vergangener Woche wurde der Rasenplatz an der Promenade wieder professionell gewartet. Dabei wurde die Rasenfläche mit feinem Sand überzogen und dieser dann mit einer Maschine mit kleinen Löchern versehen, in diese dann der Sand eingeschleppt wurde.

GS

Einladung zum

F. G. E. ü. M. pelturnier

* Spielstärke 1:5
* Startgebühr 25 Euro

* Anmeldung bis 04.05.2018 unter webmaster@fortunaleuben.net oder 0177/3224493

* anschließend ab 18.00 Uhr Festveranstaltung mit Programm und Tanz im Festzelt zur 70. Jahrfelder von Fortuna Leuben e.V.

* Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!!

MAI FORTUNA LEUBEN
12 stadion

13 UHR
TREFF: 12 UHR

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dörschnitz

Wir laden Sie am **Mittwoch, dem 16.05.2018, um 19:00 Uhr**, nach Paltzschen Nr. 11 (Hof Nicolai) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Verschiedenes

(Jagdgenossen im Sinne § 9 Bundesjagdgesetz sind Eigentümer an Grundflächen, die zu unserem Jagdbezirk gehören der ehemaligen Gemeinde Dörschnitz)

Paltzschen, den 11.04.2018

Vorstand der Jagdgenossen Dörschnitz

FREIZEIT UND VEREINE

20. Osterkegeln um die Pokale der Stadt Lommatzsch

Das 20. Osterkegeln am 1. April fand wieder sehr gutes Interesse. Insgesamt 25 Teilnehmer, darunter sechs Kinder, kegelten um die beiden Wanderpokal. Die Leistungsdichte war sehr ausgeglichen, wobei die Siegerleistungen von sehr gutem Niveau waren. Einmal war der letzte Wurf über die bessere Platzierung entscheidend. Der Sieger bei den Nichtaktiven, Thomas März, trug sich zum ersten Mal in die Siegerlisten ein und gewann den Pokal mit 65 Holz. Sabine Müller gewann den Pokal bei den Aktiven zum 7. Mal mit sehr guten 69 Holz.

Den Trostpreis sicherte sich David Glowatz mit 29 Holz.

Ergebnisse Kinder: Dylan (Frühauf) erspielte sehr gute 52 Holz, aber auch die anderen Kinder waren mit viel Spaß dabei, sodass wir alle mit Präsenten bedachten.

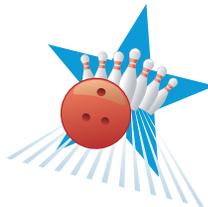
Bedanken möchten wir uns bei der Bürgermeisterin, Fr. Dr. Anita Maaß, die die Siegerehrung vornahm und die Pokale und Präsente überreichte.

Aktive

- 1. Sabine Müller 69 Holz
- 2. Heiko Cruno 68 Holz
- 3. Bernd Götze 64 (8) Holz
- 4. Ute Herr 64 (4) Holz
- 5. David Glowatz 62 Holz

Nichtaktive

- 1. Thomas März 65 Holz
- 2. Hans-Joachim Frühauf 63 Holz
- 3. Thomas Mayer 60 Holz
- 4. Hans-Ludwig Richter 56 Holz
- 5. Gerd Baumann 52 Holz



Gut Holz bis zum nächsten Osterkegeln



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzschers Anzeigers:
Mittwoch, 25. April 2018
Erscheinungstermin: 4. Mai 2018**

AKTUELLES STADTGESCHEHEN



Schon geraume Zeit ist auf den Feldern am „Götsch“ einiges in Bewegung. Neue Erdgasleitungen werden verlegt, was auch eine Sperrung der Straße nach Löbschütz und Ickowitz zur Folge hat.
GS



Am Gründonnerstag, dem 29. März 2018, gab es nach der Winterpause wieder das Veteranentreffen in Neckanitz und am Abend das traditionelle Osterfeuer, welches von der Neckanitzer Feuerwehr organisiert wird.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

SONSTIGES

Liebe Storchenfrende,

am 2. April traf der erste Storch auf dem Lommatzscher Horst ein und seit dem 5. April ist unser Storchepaar wieder vereint. Das Nest ist durch die vergangenen Stürme in Mitleidenschaft gezogen. Die Vögel bemerken das natürlich und sind nun bemüht, dies bei den ersten Reparaturen und beim Weiterbau in den kommenden Monaten wieder in Ordnung zu bringen und auszugleichen. Die Formulierung „wieder vereint“ ist dahingehend zutreffend, dass die Vögel zwar oft gemeinsam nach Afrika starten, jedoch dann auf dem Flug und im Winterquartier getrennte Wege gehen. Dass sie sich schließlich im neuen Jahr doch wieder auf ihrem heimatischen Horst treffen, hat – so meinen die Forscher – nicht mit einer partnerschaftlichen Bindung der Störche, sondern mit der Bindung an den Horst zu tun. Ich bin mir nicht sicher, ob ich dem vorbehaltlos zustimmen kann, seit im Jahr 2012, nach der Aufzucht der vier Jungstörche, die bereits in den Süden abgeflogen waren, kurz vor dem Abflug der Altvögel die Störchin einem Verkehrsunfall zum Opfer fiel und der männliche Storch noch längere Zeit allabendlich einsam mit wiederholtem Klappern und sogar mit seiner Stimme, was bei Störchen nicht sehr oft vorkommt, nach seiner Partnerin rief, um dann doch mit ziemlicher Verspätung allein abzureisen. Ein Anblick, der traurig machte. Sei es, wie es sei, nur die Tiere wissen, was sie fühlen. Wie so oft könnte die Wahrheit in der



Foto: Maike Heller

Mitte liegen. Um sich der Wahrheit zu nähern, ist, so hilfreich der Einsatz aller Technik auch sein möge, die Beobachtung der Tiere bei ihrem alltäglichen Leben und Treiben von ganz großem Wert - und vergnüglich obendrein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Naturfreunde, schöne Beobachtungen und viel Vergnügen und den geflügelten Glücksbringern unserer Stadt Gesundheit und reichlich Nachwuchs – in der Lommatzscher Storchensaison 2018.

Sebastian Weisz



Anzeige(n)

**Vermiete
preisgünstig
Bungalow am
Senftenberger
See.**

4-Personenbelegung
möglich.

**Anfrage unter:
0175 8424832**

**SCHMALSPURBAHNMUSEUM LÖTHAIN
+ BUCHVERKAUF**

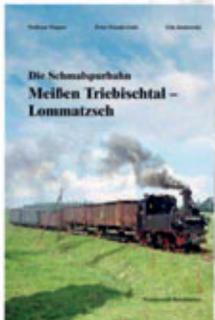
1. Mai 2018 – ab 11 Uhr ist der Bahnhof für Sie geöffnet




Am 1. Mai 2018 hat das Schmalspurbahnmuseum in Löthain für Sie seine Tore geöffnet.

- ✓ Besichtigung der Agentur.
- ✓ Videovorführung der eingestellten Bahnstrecke.
- ✓ Ein kleines Imbissangebot steht bereit.
- ✓ Das gefragte Buch zur Bahnstrecke kann vor Ort erworben werden. Kontakt: Udo Jankowski (035247/51053).

Der Eintritt ist kostenfrei!



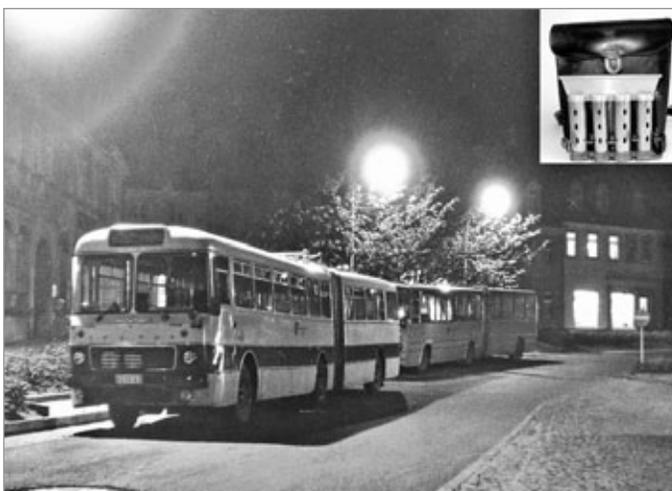
SONSTIGES

Lommatzcher Geschichte(n)

Angesichts des Bildes werden in manchen, nun schon etwas reiferen Lommatzschern, sofort eine ganze Reihe Erinnerungen wach. Als ich diese nächtliche Aufnahme machte, war es bereits absehbar, dass die Busse nicht mehr lange vom Stadtzentrum abfahren werden. Mit den Vorgängern dieser Gelenk-Busse zu fahren, konnte etwas anstrengend sein, vor allem, wenn man in einem der Anhänger saß und, je nach den gerade vorherrschenden Fahrbahnbedingungen, achtgeben musste, dass man nicht aus dem Sitz geschleudert wurde. Viele Jahre fuhren die Lommatzcher Busse über Meißen und Coswig bis zum Dresdener Hauptbahnhof. Das dauerte zwar seine Zeit wegen der vielen Haltestellen, war aber ganz praktisch. Die Busse hatten an den Fenstern noch Gardinen und man konnte die Fenster öffnen, was in heißen Sommern von Vorteil war, vor allem, wenn die Busse so voller Menschen waren, dass selbst die Stehplätze nicht mehr ausreichten und der Schaffner oder der Fahrer immer, wenn an der nächsten Haltestelle weitere zwei bis drei Fahrgäste zusteigen wollten, gestresst rief: „Bitte nach Hinten durchrücken!“. Besonders belastend müssen solche Situationen für die Bus-Schaffner gewesen sein, denen es oblag, das Fahrgeld zu kassieren, bis später die Busfahrer dies mit zu übernehmen hatten. Ich kann mich noch gut an Herrn Backofen erinnern der sich immer wieder mit seinem Galoppwechsler (so heißt das Gerät wirklich, (kleines Bild) vor dem Bauch, durch das Gedränge zwängen musste. Ein wirkliches Abenteuer konnte eine Busfahrt werden, wenn mal ein „richtiger“ Winter Einzug hielt, plötzlich und über Nacht. Ausfälle und Verspätungen waren normal. Hatte man es schließlich doch bis zum Reiseziel geschafft, konnte das Pech den Reisenden auf der Heimfahrt ereilen – in Piskowitz. Der steile Piskowitzer Berg war für die Busse bei Schnee- und Eisglätte ein Problem. Ein Glück war es, wenn die Fahrgäste, in hoffentlich ausreichender Anzahl, ausstiegen und es ihnen gelang, den Bus den Berg hoch zu schieben. Doch manchmal war auch dies vergeblich und das war dann Pech, denn nun mussten die restlichen Kilometer bis Lommatzsch im geselligen Fußmarsch durch die Winterlandschaft zurückgelegt werden, in Begleitung eines Abschnittsbevollmächtigten, fast immer Paul Hanisch oder Fritz Kubik. Eine „lustige“ Geschichte wiederfuhr mir 1978. Ich musste nach Meißen und die Busse fuhren nun am Bahnhof ab. Die Fahrgäste warteten, der Bus rollte heran, wir stiegen ein und wollten bezahlen – und durften nicht. Der Fahrer sprach: „Das kost heute nischt!“, ohne weiteren Kommentar. Auf dem Götsch wussten wir dann, warum. Der Bus verlor Öl, die Fahrt war zu Ende und wir mussten bis Piskowitz laufen und

dort auf den nächsten Linienbus aus Lommatzsch warten. Ja, die „Gute alte Zeit“. Doch in der „alten Zeit“ war wohl doch einiges besser – entscheiden Sie selbst. Zwei Beispiele: Die „alte“ Zeit: Der Bus ist voller Fahrgäste, auch ältere Menschen müssen stehen und haben zu tun, den Halt nicht zu verlieren. Junge Menschen stehen auf und bieten den älteren Fahrgästen ihren Platz an. Das andere Beispiel, die „neue“ Zeit: Lommatzsch, Busbahnhof. Gleich zwei Schulklassen stürmen unangemeldet den Bus. Sie steigen hinten ein und besetzen alle Plätze. Die sie begleitenden Erwachsenen (Lehrerinnen, Eltern?) bezahlen derweil, wie die anderen Fahrgäste, beim Fahrer. Sie finden nun alle keinen Platz mehr und müssen stehen, auch einige betagte Leute. Nach einiger Zeit fordert eine junge Erzieherin ein Mädchen auf, von ihrem Platz aufzustehen. „Gut“, dachte ich, „So lernen die Kinder, was sich gehört“ – bis sich dann die junge Erzieherin auf diesen Platz setzte. Seltsam, trotz aller Klimaerwärmung wird die Welt doch irgendwie kälter – in den Herzen.

Sebastian Weisz



Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

SONSTIGES



**KONTAKTBÜRO
WÖLFE IN SACHSEN**

Am Erlichthof 15 | 02956 Rietschen | Tel. 035772 / 46 76 2
Fax: 035772 / 46 77 1 | E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de

Information zu Schutzmaßnahmen

von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

■ Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu

klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

■ Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

■ Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

■ Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Jubilate – 22. April

10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung in der Kirche Lommatzsch

Kantate – 29. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lommatzsch

Rogate – 06. Mai

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- **Freitag, 20.04., 20.00 Uhr**
Fröhlicher Hauskreis bei Familie Jentsch
- **Mittwoch, 25.04., 09.30 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe „Demenz“ im Lutherzimmer
- **Mittwoch, 02.05., 19.30 Uhr**
Hauskreis Hänsel bei Familie Dziuballe
- **Freitag, 04.05., 20.00 Uhr**
Fröhlicher Hauskreis bei Familie König
- **Sonntag, 05.05., 10.00 Uhr**
Motorradausfahrt

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Jubilate – 22. April

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

Kantate – 29. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

- **Donnerstag, 26.04., 16.30 Uhr**
Frauendienst Pahrenz
- **Getauft wurde:**
Lynn Frieda Martina Oehmichen aus Meißen

Christlich bestattet wurden:

- **Herr Egon Speck**, Bauer aus Paltzschen, 93 Jahre
- **Frau Marina Berthold** geb. Reuß, Schriftsetzerin aus Striegnitz, 67 Jahre
- **Frau Brunhilde Liebe**, geb. Naumann, Bäuerin aus Weinböhlä, früher Paltzschen, 82 Jahre
- **Frau Ingeborg Zschoche**, geb. Kretschmar, Bäuerin aus Altlommatzsch, 89 Jahre

Einladung zur Motorradausfahrt am Sonnabend, 05. Mai 2018

Treff um 10.00 Uhr vor der Sankt Wenzelskirche Lommatzsch
Auf dem Programm steht eine Fahrt durch Sachsen mit Mittagseinkauf, Kirchenbesichtigung, Andacht, guter Laune und viele Kurven.
Bitte im Pfarramt anmelden.

Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 04. bis 13. Mai 2018

„Sehen, Handeln – Zeit verschenken! Ehrenamt wirkt.“

Hinweis auf eine Änderung im Gottesdienstplan für Dörschnitz

Der Gottesdienst am 13. Mai wird als Bläsergottesdienst zur Jahreslosung bereits um 09.30 Uhr in der Kirche Dörschnitz stattfinden.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

AKTUELLES STADTGESCHEHEN



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
 Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
 Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



■ Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag	22.04.18	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.04.18	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	06.05.18	08.30 Uhr	Hl. Messe

■ Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag	21.04.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	22.04.18	10.00 Uhr	Hl. Messe und Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche
Samstag	28.04.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	29.04.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag	05.05.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	06.05.18	10.30 Uhr	Hl. Messe der Pfarrkirche